



Rostock | 22. April 2024

Pressemappe des Schliemann-Museums Ankershagen zur Gruppenpressereise „Mit dem E-Bike von Berlin nach Kopenhagen“

Inhalt

- Das Schliemann-Museum in Ankershagen
- Schliemanns Welt entdecken

PRESSEINFORMATION zur TMV Pressereise „Radweg Berlin-Kopenhagen“ 24.04.2024

Das Schliemann-Museum in Ankershagen

Im Herzen der mecklenburgischen Seenplatte, am Eingangsbereich des Müritz-Nationalparks und am Quellgebiet der Havel liegt das beschauliche Ankershagen. Im Zentrum des Dorfes befindet sich die Feldsteinkirche aus dem 12. Jahrhundert mit dem angrenzenden Pfarrgundstück. Das ehemalige Pfarrhaus beherbergt seit über 40 Jahren das Schliemann-Museum und ist heute das Zentrum der internationalen Schliemann-Forschung.

Heinrich Schliemann ein Mythos: Kaufmann, Multimillionär, Ausgräber Trojas und der Königsgräber von Mykene - weltbekannt. Sein Lebensweg begann im beschaulichen Mecklenburg. Geboren am 6. Januar 1822 in Neubukow, verbrachte der Pastorensohn von 1823 bis 1831 seine prägende Kinderjahre in dem Dorf Ankershagen.

Vater Ernst Schliemann übernahm hier die Stelle des Pfarrers und weckte bei dem jungen Heinrich mit den Sagen der Umgebung sowie der griechischen Antike das Interesse an allem Geheimnisvollen, bevor familiäre Schicksalsschläge seine Zeit hier beendeten.

Heinrich Schliemann schrieb 1881 in seiner Selbstbiografie, die er seinem Buch "Ilios - Stadt und Land der Trojaner" voranstellte:

„.. dass die ganze Arbeit meines späteren Lebens durch die Eindrücke meiner frühesten Kindheit bestimmt worden, ja, dass sie die nothwendige Folge derselben gewesen ist; wurden doch sozusagen Hacke und Schaufel für die Ausgrabung Trojas und der Königsgräber von Mykene schon in dem kleinen deutschen Dorfe geschmiedet und geschärft, in dem ich acht Jahre meiner ersten Jugend verbrachte. ... „

Heinrich Schliemann war ein rastloser Geist, Kosmopolit, Sprachgenie, Multimillionär – ein Selfmademan mit Disziplin und Ausdauer, was ihm die Türen in die Welt öffnete. „Schliemanns Welt entdecken“- unter diesem Credo führt das Schliemann-Museum im mecklenburgischen Ankershagen durch das facettenreiche Leben Heinrich Schliemanns (1822-1890). Zehn Räume zeigen seinen Lebensweg vom Pfarrerssohn zum Großkaufmann, Multimillionär, Autodidakten und fortschrittlichen Wissenschaftler auf. Neben den prachtvollen Erstaussagen sind die über 90 Originalfunde aus Troja, sowie die exzellenten Nachbildungen des Goldenen Diadems aus dem „Schatz des Priamos“ und die Maske des „Agamemnon“ aus Mykene die Highlights der Ausstellung. Neu ist, dass Schliemann auch kritisch, aber im Kontext seiner Zeit dargestellt wird. Auf welchem Stand war die Archäologie im 19. Jahrhundert? Wer waren Schliemanns Unterstützer und Kritiker? Warum hatte er mehr Widersacher als Befürworter? Was waren seine Stärken, Schwächen und Verdienste?

Die Ausstellung weist eine weitere Besonderheit auf. Dank der großen Anzahl von erhaltenen Briefen (ca. 60.000) an und von Schliemann und seinen vielen Publikationen, können alle Lebenssituationen mit Zitaten und Äußerungen Schliemanns belegt werden. So werden Besucher in der Ausstellung nicht nur mit Sichtweise zu den Themen konfrontiert – nein, Schliemann selbst meldet sich zu Wort!

Die vielen multimedialen Elemente wie Hörstationen, interaktiven Monitore mit bildlichen und textlichen Quellen beleuchtet den Mythos Heinrich Schliemann als Mensch sowie sein abenteuerliches Leben interessant für alle Altersgruppen. Viele zusätzliche Informationen über die Familiengeschichte, die Auswanderungswelle Mitte des 19. Jahrhunderts wie auch über Schliemanns unglaubliche Reisetätigkeit können je nach Interesse abgerufen werden.

Im Dachgeschoss des denkmalgeschützten Hauses befindet sich das ehemalige Kinderzimmer Heinrich Schliemanns, wo heute interaktive Elemente auf die jungen Museumsbesucher warten. Bis zu vier Sonderausstellungen jährlich werden in dem Obergeschoss gezeigt, die sich mit verschiedensten Themen beschäftigen. Der weitläufige Museumspark, der frühere Pfarrgarten, lädt zum Verweilen ein. Das Museumscafé bietet bei schönem Wetter lauschige Sitzmöglichkeiten unter der weit ausladenden Esche oder im Park mit Blick auf das legendäre Silberschälchen. Vorträge, Lesungen, Konzerte wie auch Familientage werden im modernen Veranstaltungsgebäude angeboten. Traditionell findet an jedem dritten Sonntag im Juli das Griechische Fest mit vielen landestypischen Höhepunkten auf dem Museumsareal statt.

Vor dem Museum befindet sich, von weitem sichtbar, das Wahrzeichen des Museums - ein stolzes 6m hohes „Trojanisches Pferd“. Kinder können dieses Spielelement erklimmen und auf dem langen Schweif hinunterrutschen. Ein archäologischer Spielplatz ermutigt die *kleinen Schliemänner* mit Schaufel und Pinsel die nachempfundenen Fundobjekte aus Troja oder Mykene auszugraben. Im Sommer 2024 wurde ein weiteres Spiel- und Wissenselement im Park aufgestellt, ein Nachbau einer griechischen Bireme. Dieses antike zweireihige Ruderschiff ist mit vielen liebevollen Details ausgestattet und informiert über die Seefahrt der Antike, sowie der Irrfahrt des Odysseus.

Das Museum ist ein Mekka für geschichtlich interessierte Familien, für Archäologie-Begeisterte, für Weltenbummler und Mecklenburg-Liebhaber.

Weitere Informationen rund um das Museum sowie alle aktuellen Programmangebote auf www.schliemann-museum.de

Schliemann-Museum Ankershagen | Lindenallee 1 | 17219 Ankershagen

Ansprechpartner Kommunikation:

Isabel Höpner

ZEITREISE. ERLEBEN, WAS WAR.



3 Königinnen Palais
SCHLOSS INSEL MIROW

Marketing & Kommunikation

MuSeEn gGmbH
Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Hansestadt Demmin

Mobil: 0173 3494096
eMail: i.hoepner@zeitreise-seenplatte.de
Webseiten: www.agroneum-altschwerin.de; www.schliemann-museum.de; www.3koeniginnen.de

MuSeEn gGmbH | Adolf-Pompe-Straße 12-15 | 17109 Demmin

Tel.: 0395 57087-4850 | Fax: 0395 57087-4851

info@wirtschaft-seenplatte.de | www.wirtschaft-seenplatte.de

Geschäftsführerin: Sabine K. Lauffer | Vorsitzender Aufsichtsrat: Karl-Heinz Graupmann
Handelsregister Nr. HRB-7142 | Amtsgericht Neubrandenburg | Steuer-Nr. 079/133/40048
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz | IBAN: DE40 1505 1732 0030 0217 92 | BIC: NOLADE21MST

ZEITREISE
ERLEBEN WAS WAR!

In den Museen des Landkreises MSE
zeitreise-seenplatte.de



Die Häuser der
MuSeEn
gGmbH

Schliemanns Welt entdecken

– dieser Philosophie folgend führt das Schliemann-Museum im mecklenburgischen Ankershagen seit Juni 2019 mit einer modernen Dauerausstellung durch das facettenreiche Leben des Troja-Ausgräbers Heinrich Schliemann.

Das Museum befindet sich in dem Pfarrhaus aus dem 18. Jahrhundert, in dem Schliemann seine Kindheitsjahre verbrachte. Persönliche Dokumente, Fotos, Tagebucheintragungen, Zitate und Zeitzeugen zeigen in zehn Themenräumen den Menschen Heinrich Schliemann, den Multimillionär, fortschrittlichen Wissenschaftler und Archäologen, Autodidakten und Kosmopoliten. Im Obergeschoss des Museums werden wechselnde Sonderausstellungen präsentiert. Ein Museumspfad, Wissensstationen sowie das ehemalige Kinderzimmer Schliemanns im Dachgeschoss machen die Ausstellung für Kinder erlebbar. Auf dem Außengelände können der archäologische Spielplatz und der prächtige, 6 Meter hohe und 10 Meter lange Nachbau des »Trojanischen Pferdes« von den Kleinen ausgiebig erforscht werden. Der malerische Museumspark, der am sagenumwobenen »Silberschälchen« vorbeiführt, bietet ruhige Plätze zum Entspannen. Die einstige Scheune dient heute für Veranstaltungen und beherbergt das kleine Museumsbistro. Das Schliemann-Museum ist zudem Ausgangspunkt für den Wanderweg »Auf Schliemanns Spuren«, der bis zur nahegelegenen Havelquelle führt.

Die Person „Schliemann“ umgibt ein wahrer Mythos: als Kaufmann, Multimillionär, Kosmopolit wurde er zum Ausgräber der antiken Stadt Troja und der Königsgräber in Mykene und bleibt bis heute stets damit verbunden. Heinrich Schliemann erreichte bereits zu Lebzeiten große Popularität. Doch wer war der Mensch hinter dem Mythos. Diese Frage klärt sich in den zehn thematischen Räumen der Ausstellung des Museums. Sein abenteuerlicher Lebensweg begann in Mecklenburg und endete schließlich als großer Visionär auf den Spuren der Archäologie.

Kontaktdaten

Schliemann-Museum Ankershagen

Lindenallee 1

17219 Ankershagen

Tel. 039921-3252

www.schliemann-museum.de

info@schliemann-museum.de

Ansprechpartner Kommunikation:

Isabel Höpner

Marketing & Kommunikation

MuSeEn gGmbH

ZEITREISE. ERLEBEN, WAS WAR.



3 Königinnen Palais
SCHLOSS INSEL MIROW

Adolf-Pompe-Straße 12-15
17109 Hansestadt Demmin

Mobil: 0173 3494096

eMail: i.hoepner@zeitreise-seenplatte.de

Webseiten: www.agroneum-altschwerin.de; www.schliemann-museum.de; www.3koeniginnen.de

MuSeEn gGmbH | Adolf-Pompe-Straße 12-15 | 17109 Demmin

Tel.: 0395 57087-4850 | Fax: 0395 57087-4851

info@wirtschaft-seenplatte.de | www.wirtschaft-seenplatte.de

Geschäftsführerin: Sabine K. Lauffer | Vorsitzender Aufsichtsrat: Karl-Heinz Graupmann

Handelsregister Nr. HRB-7142 | Amtsgericht Neubrandenburg | Steuer-Nr. 079/133/40048

Sparkasse Mecklenburg-Strelitz | IBAN: DE40 1505 1732 0030 0217 92 | BIC: NOLADE21MST

ZEITREISE
ERLEBEN WAS WAR!

In den Museen des Landkreises MSE
zeitreise-seenplatte.de



Die Häuser der
MuSeEn
gGmbH